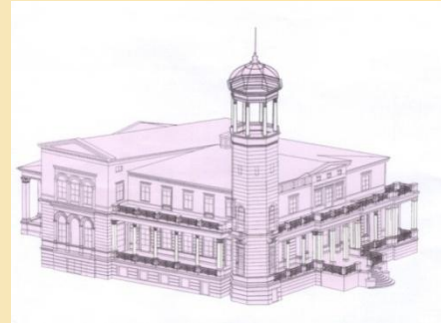


Der Wiederaufbau des Schlosses Biesdorf-

Eine Vision wird Realität



„Galerie Bilderstreit“ im Schloss Biesdorf

Was ist das Kunstarchiv in Beeskow?

Das Kunstarchiv Beeskow versteht sich als **Dokumentationsstelle zur Bildenden Kunst in der DDR**. In seinem Depot lagern heute rund **23.000 Objekte**, vor allem Gemälde, Druckgrafiken, Zeichnungen und Aquarelle, aber auch Fotografien, Plastiken, Kunstgewerbe und Medaillen.

Sie gehörten vor 1989 den Parteien und Massenorganisationen der DDR.

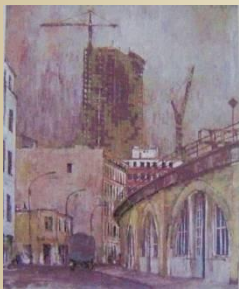
Viele Werke entstanden im Auftrag, andere wurden angekauft oder sind Schenkungen.

Der größte Teil war in den öffentlichen Gebäuden der Besitzer zu finden: Erholungsheime, Schulungszentren, Geschäftsstellen, Gästehäuser oder Speisesäle.

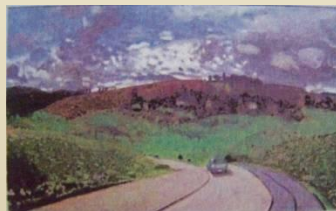
Nach dem Ende der DDR und der Auflösung ihrer politischen Institutionen gingen die Werke als „Sondervermögen“ in die Verwaltung der Treuhand und 1994 nach dem Fundortprinzip in das Eigentum der jeweiligen neuen Bundesländer über.

Der Bestand des Kunstarchivs setzt sich aus drei Teilbeständen zusammen:

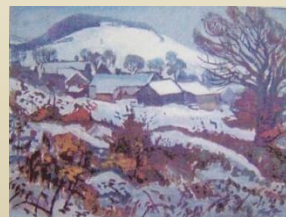
- *1.794 Werke aus dem Kulturfonds der DDR, Eigentümer Land Brandenburg
- *18.000 Werke aus dem Vorbesitz der Parteien und Massenorganisationen der DDR, Eigentümer sind die Länder Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern
- *2.782 Werke aus dem Kunstbesitz des Magistrats von Berlin(Ost), Eigentümer Land Berlin
(Die Angaben sind aus dem EFRE-Antrag entnommen)



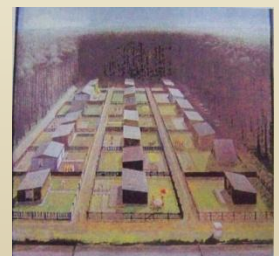
Konrad Knebel
Dircksenstrasse Berlin



Wolfgang Mattheuer
Autobahn bei Pirk



Curt Querner
Erster Schnee



Hartmut Staake
Schönes Wochenende

Quelle: Kunstarchiv Beeskow , Katalog Malerei



„Stiftung Ost – West – Begegnungsstätte Schloss Biesdorf e.V.“